

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....S. 7

SEBASTIAN REZAT

Ein Beitrag zur Methodik der Schulbuchnutzungs-
forschungS. 11

ANJA BALLIS / DÉsirÉE-KATHRIN GAEBERT

Lehr- und Lernmedien im Literaturunterricht:
Erste Ergebnisse einer empirischen StudieS. 27

HANS-JOACHIM JAKOB

Zahlenjagd. Zu den empirischen Anteilen in Untersuchungen
zum Deutschlesebuch des 19. und frühen 20. JahrhundertsS. 43

ILONKA ZIMMER

Lehrbuchkritik aus Lehrersicht: Zur „Lesebuchfrage“
im 19. Jahrhundert.....S. 65

JANA MIKOTA

„Das Buch möge den Schülerinnen auch über die
Schuljahre hinaus lieb und wert bleiben“: Lesebücher
an Mädchenschulen im 19. und frühen 20. JahrhundertS. 91

CARSTEN HEINZE

Die Fibel in der Zeit des Nationalsozialismus –
reformpädagogischer Anspruch und Ästhetisierung der GewaltS. 129

GISELA TEISTLER

Zur Situation der Erstlesebücher (Fibeln) der
Nachkriegsgeschichte 1945 bis 1949 und der Sonderfall
der saarländischen Fibel „Ringel, Reihen, Rosen“S. 149

SWANTJE EHLERS

Das Drama im Lesebuch: Kanonbildung und empirische
Analyse.....S. 183

CHRISTIAN FISCHER

Textsorten im Lesebuch – eine empirische AnalyseS. 217

GUDRUN MARCI-BOEHNCKE

„Kleine Empirien“ zu aktuellen Schulbüchern –
ein Blick auf Baden-Württemberg.....S. 237

ERDMUTE SYLVESTER-HABENICHT

Kanon und Geschlecht. Aspekte einer feministisch-/
genderorientierten Re-Inspektion aktueller Literatur-
geschichten für den Schulgebrauch.....S. 257

GABRIELE LIEBER / LUSI SAVAS

Facelifting für Schulbuchillustrationen –
Wie Grundschulkinder Bilder in Schulbüchern sehenS. 275

ZU DEN AUTORINNEN UND AUTORENS. 291